

Niederschrift

über die am **Mittwoch, am 17.05.2023 um 19:00 Uhr** im **Sitzungssaal** des **Gemeindeamtes Parndorf** abgehaltene **öffentliche Sitzung** des **GEMEINDERATES**:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 23:15 Uhr

Anwesend:

| | |
|--|------|
| Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs | LIPA |
| Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel | LIPA |
| Gemeindevorstand Michael Boschner | LIPA |
| Gemeinderat Sascha Kovacs | LIPA |
| Gemeindevorstand Paul Czerwenka | LIPA |
| Gemeinderätin Eva Nebenmayer | LIPA |
| Gemeinderat Franz Huszar | LIPA |
| Gemeinderat Ing. Thomas Trenker | LIPA |
| Gemeinderat Ing. Wolfgang Kment | LIPA |
| Gemeinderat Felix Fuchs | LIPA |
| Gemeinderat Stefan Vestl | LIPA |
| Gemeinderat Reinhold Hermann | LIPA |
| Gemeinderat Mario Wittek | LIPA |
| Gemeinderätin Petra Kovacs | LIPA |
| Gemeinderat Erwin Czerwenka | SPÖ |
| Gemeinderat Matthias Gutdeutsch | SPÖ |
| Gemeinderätin Lisa Gojakovich | SPÖ |
| Gemeindevorstand Michael Koss | SPÖ |
| Gemeindevorstand Christian Znidaric | SPÖ |
| Gemeinderat Mag. Stefan Wallentich | SPÖ |
| Gemeindevorstand Franz-Peter Bresich, MA | ÖVP |
| Gemeinderätin Martina Hersich | ÖVP |
| Gemeinderat Ing. Jakob Skodler | ÖVP |
| Gemeinderat Markus Aigelsreiter | FPÖ |
| EŞ 15a Gemeinderat Yakup Atalay | SPÖ |

Abwesend: Erwin Lippert, SPÖ ist der Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Michael Koss verspätet sich und ist erst bei der Diskussion zu Punkt 2. anwesend.

Schriftführerin: Mag. Doris Preis, Amtsleiterin Stellvertreterin

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 05.05.2023 und die Beschlussfähigkeit fest.

Begläubiger dieser Niederschrift: Gemeinderätin Petra Kovacs
Gemeinderat Markus Aigelsreiter

Die Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 29.03.2023 wurden mehrheitlich zur Kenntnis genommen. Michael Boschner enthält sich seiner Stimme, da er bei der Sitzung nicht anwesend war.

Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen:

Tagesordnung:

- 1.) COMM-UNITY EDV GmbH, Digitalisierungsprojekt, Vertrag
- 2.) MARETO Kunststoffverarbeitung GmbH, betriebliche PV-Freiflächenanlage
- 3.) GEMEINDEÄRZTIN, Rahmenwerkvertrag
- 4.) THEATER SOMMER Parndorf, Vertrag
- 5.) BURGENLAND ENERGIE VERTRIEB GmbH & Co KG, Ladestation Energierückvergütung, Änderung der Verträge
 - a) Hauptstraße 44a
 - b) Schulgasse 1
- 6.) ANTRAG SPÖ Parndorf, Benennung „Jonny-Moser-Platz“
- 7.) PANNONIA KIESGEWINNUNG GmbH, Ansuchen um Umwidmung, Grundstücksnummer 2010 und 2010/3
- 8.) ALLTAGSRADWEG B50, Phase 2, Vergabe Leistungen
- 9.) RECHNUNGSABSCHLUSS 2022, GHD-Datenbereinigung
- 10.) BERICHTE
 - a) Mobilitätsausschuss vom 08.05.2023
 - b) Arbeitsgruppe „Örtliches Entwicklungskonzept“ vom 18.04.2023
 - c) Arbeitsgruppe Evaluierung und Überarbeitung der Förderrichtlinie REP vom 13.04.2023
 - d) Bezirkskonferenz Bruck/Leitha, Flughafen vom 26.04.2023
- 11.) PACHTVERTRÄGE
 - a) Auflösung, Grundstücksnummer 2713
 - b) Änderung, Grundstücksnummer 2101, 1377/1 bis 1377/3, 2713/1
- 12.) STELLENVERGABEN
 - a) Jugendtageszentrum, Betreuer/in
 - b) Integrationskindergartenpädagogin/in, Teilzeit
 - c) Kindergartenpädagogin/in, Vollzeit
 - d) Kindergartenpädagogin/in, Vollzeit, Karenzvertretung
 - e) Kindergartenpädagogin/in, Nachmittagsbetreuung, Teilzeit
- 13.) PERSONALANGELEGENHEITEN
 - a) Änderung Dienstvertrag, Schulwart
 - b) KINDERGARTEN EMMERICH KALMAN-GASSE
 - b)a) Verlängerung, Dienstvertrag, Kindergartenpädagogin, Sprachförderung bis 31.01.2024
 - b)b) Verlängerung, 2 Dienstverträge, Kindergartenpädagoginnen, Dauer der Integration
 - b)c) 2 Ansuchen, Elternteilzeit
- 14.) Allfälliges

Der Bürgermeister stellt die Anträge, die Tagesordnungspunkte wie folgt zu erweitern, ändern beziehungsweise zu ergänzen:

Punkt 10) d) wird von der Tagesordnung genommen, da das Protokoll zu spät eingelangt ist
Erweiterung:

Punkt 13. c) KINDERGARTEN, Leitung Stellvertretung, Dienstzulage und d) VOLKSSCHULE, Änderung Dienstvertrag

Punkt 14: JUGENDZENTRUM, freie Dienstverträge

Allfälliges wird Punkt 15 und nachgereiht.

Der Gemeinderat stimmt diesen Erweiterungen und Änderungen einstimmig zu.

Ing. Jakob Skodler stellt den Antrag um Erweiterung der Tagesordnung: Er führt aus, dass der Tourismusverein aufgelöst wird und der Verbleib des vorhandenen Vermögens im Gemeinderat behandelt werden sollte.

Der Gemeinderat stimmt dieser Erweiterung der Tagesordnung zu. Dieser Punkt wird neuer Punkt 12, alle weiteren Punkte werden nachgereiht.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Punkte 13., 14. und 15. im nichtöffentlichen Teil behandelt werden. Danach wird mit der Beratung begonnen.

Pkt. 1. COMM-UNITY EDV GmbH, Digitalisierungsprojekt, Vertrag (Audio 00:07:40 – 00:11:31)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnert, dass bereits in der letzten Gemeinderatssitzung ein Grundsatzbeschluss gefasst wurde, dass dem Digitalisierungsprojekt für die Gemeindeverwaltung zugestimmt wird. Der Abschluss des Vertrages wurde noch nicht beschlossen, da noch einige Fragen in Bezug auf Kosten und der einzelnen Projektphasen zu klären waren. Diese haben Amtsleiterin Sigrid Kopp und Gemeinderat Stefan Vestl mit der Fa. Comm-Unity nun abgeklärt. Weiters wurden auch die organisatorischen Komponenten festgelegt. Stefan Vestl berichtet über den Ablauf und über die Punkte, die abgeklärt wurden. Er führt aus, dass auch Kontakt mit anderen Gemeinden aufgenommen wurde, um Erfahrungsberichte zu erhalten. Diese fielen überwiegend positiv aus. Er ergänzt, dass unsere Gemeindeverwaltung im Digitalisierungsprozess ohnehin schon etwas fortgeschritten ist, was die Kosten reduzieren und die Umstellung erleichtern wird. Die Empfehlung ist jedenfalls einen Projektleiter festzulegen. Frau Angelika Korlath wird dies übernehmen. Er stellt den Antrag, den Vertrag mit der Firma Comm-Unity abzuschließen und betont abschließend, dass in der Gemeindeverwaltung auch in Zukunft mehr Fokus auf Cyber Kriminalität gelegt werden sollte.

Matthias Gutdeutsch fragt nach, ob Angelika Korlath ihre Arbeit neben dem Projekt auch weiterhin erledigen wird können, dies wird bejaht.

Die gleichlautenden Anträge von Ing. Stefan Vestl und Matthias Gutdeutsch auf Abschluss des Vertrages werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Pkt. 2. MARETO Kunststoffverarbeitung GmbH, betriebliche PV-Freiflächenanlage

(Audio 00:11:32-00:28:55)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass die Mareto Kunststoffverarbeitungs Gesellschaft m.b.H. die Gemeinde um Zustimmung bezüglich der Berücksichtigung der Freiflächen der Mareto im Zonierungsverfahren zur Errichtung einer PV-Anlage ersucht hat. Der Vorsitzende betont, dass die Fa. Mareto derzeit eine der wichtigsten Firmen für die Gemeinde ist. Die viele Arbeitsplätze und dadurch hohe Kommunalsteuerzahlungen sind für die Gemeinde nicht außer Acht zu lassen.

Ing. Kovacs berichtet, dass die Firma Mareto auch ihre Dachflächen für PV-Anlagen nützen wird. Der Energiebedarf aufgrund der Größe der Firma aber auch sehr hoch ist. Er erörtert, dass die Firma plant, in Zukunft PV-Anlagen auf diesen Freiflächen zu errichten und noch nicht damit beginnen möchte, sondern lediglich die Zustimmung des Landes Burgenlandes für die Einbeziehung in die bestehenden Eignungszonen erlangen will.

Er führt weiter aus, dass der Gemeinderat in der Vergangenheit Beschlüsse in Bezug auf PV-Freiflächenanlagen gefasst hat, die er natürlich eingehalten hat. Daher musste er die Anfrage der Landesregierung negativ beantworten, was von der Firma sehr kritisch beurteilt wurde. Ing. Thomas Trenker erklärt, dass es im letzten Jahr eine Novellierung im Burgenländischen Raumplanungsgesetz gegeben hat. Dort gibt es genaue Vorgaben bezüglich einer geeigneten Freifläche für die Errichtung von PV-Anlagen. Die Firma kann demnach beim Land Burgenland um Zustimmung zur Einbeziehung in die bestehenden Eignungszonen nur dann ersuchen, wenn vorab auch der Gemeinderat seine Zustimmung dazu erteilt hat. Ing. Thomas Trenker stellt den Antrag, dem Antrag der Fa. Mareto zuzustimmen unter der Auflage sich an die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere § 53a Burgenländisches Raumplanungsgesetz zu halten.

Erörtert werden die Situation und die Möglichkeiten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben. Franz-Peter Bresich macht den Vorschlag diesen Antrag noch einmal in einer kleineren Gruppe zu erörtern und auch noch einmal mit der Firma Kontakt aufzunehmen und Gespräche zu führen, was großen Zuspruch im Gemeinderat findet. Ing. Thomas Trenker ändert sodann seinen Antrag dahingehend ab, dass dieser Punkt vorerst nicht beschlossen wird und in einer Arbeitsgruppe die Situation erörtert und zur Entscheidung für die nächste Sitzung vorbereitet wird. Ing. Jakob Skodler, Matthias Gutdeutsch und Markus Aigelsreiter schließen sich diesem Antrag an. Der Gemeinderat beschließt einstimmig entsprechend dieser gleichlautenden Anträge den Punkt in einer Arbeitsgruppe zu behandeln.

In die Arbeitsgruppe melden sich Franz-Peter Bresich (Leitung), Matthias Gutdeutsch, Ing. Thomas Trenker und Markus Aigelsreiter.

Pkt. 3. GEMEINDEÄRZTIN, Rahmenwerkvertrag (Audio 00:29:56-00:31:18)

Der Vorsitzende erinnert, dass die Thematik Gemeindeärztin bereits in der Sitzung am 29.03.2023 erörtert wurde und der Gemeinderat der Förderung mit einer Fördersumme von 35.000,00 zugestimmt hat. Zwischenzeitlich hat sich ergeben, dass Frau Dr. Nadja Radovics, die Ordination und das Haus von Dr. Colescu gesichert hat und sodann ab 01.07.2023 die Ordination als Gemeindeärztin dort fortführen wird. Sie ist jetzt schon gemeinsam mit Dr. Colescu tätig.

Ausständig ist noch der Abschluss des Rahmenwerkvertrages mit der Gemeinde Parndorf. Der Gemeinderat erörtert den Rahmenwerkvertrag und beschließt nach gleichlautenden Anträgen von Lisa Gojakovich, Mario Wittek, Martina Hersich und Markus Aigelsreiter einstimmig mit Frau Dr. med. Nadja Radovics den Rahmenwerkvertrag abzuschließen.

Der Vertrag ist als Beilage Bestandteil dieses Protokolls.

Pkt. 4. THEATER SOMMER Parndorf, Vertrag (Audio 00:31:30-00:48:44)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass zwischen dem Verein „Theater Sommer“ und der Gemeinde Parndorf eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen werden soll. Eine Arbeitsgruppe hat diese vorgelegte Vereinbarung überarbeitet, in der die Spielorte, Spielzeiten, Ausstattung, Subventionen, Laufzeit der Vereinbarung und die Kündigungsmöglichkeiten festgehalten werden.

Michael Koss hat die Koordination der Arbeitsgruppe, welche die Kooperationsvereinbarung ausgearbeitet hat, übernommen. Er berichtet über die Beweggründe zur Erstellung dieser Kooperationsvereinbarung. Die KBB (Kulturbetriebe Burgenland) ist an den Verein herangetreten mit dem Angebot die Ausrichtung des Sommertheaters zu übernehmen. Der Vorschlag ist für die Zukunft sinnvoll und der Übergang wird nun schrittweise erfolgen und zu diesem Zweck wurde die Kooperationsvereinbarung geschlossen. Er betont, dass lediglich das Sommertheater übergeben werden soll. Weitere Einzelveranstaltungen werden wie bisher vom Verein Theater Sommer organisiert und geplant. Auch die Thematik und das anhängige Gerichtsverfahren zwischen dem Verein und Dr. Böck werden erörtert. Michael Koss stellt den Antrag die Kooperationsvereinbarung zu beschließen. Reinhold Hermann erkundigt sich nach den drei Stufen Plan, der Bestandteil der Vereinbarung ist. Michael Koss sichert zu, diesen an die Mitglieder des Gemeinderats zu übermitteln.

Felix Fuchs stellt einen gleichlautenden Antrag wie Michael Koss. Der Gemeinderat stimmt über diese Anträge ab und beschließt mehrheitlich den Abschluss der Kooperationsvereinbarung.

Zustimmung: Ing. Wolfgang Kovacs, Ing. Wolfgang Daniel, Michael Boschner, Sascha Kovacs, Paul Czerwenka, Eva Nebenmayer, Franz Huszar, Ing. Thomas Trenker, Felix Fuchs, Stefan Vestl, Reinhold Hermann, Mario Wittek, Petra Kovacs, Erwin Czerwenka, Matthias Gutdeutsch, Lisa Gojakovich, Michael Koss, Christian Znidaric, Mag. Stefan Wallentich, Markus Aigelsreiter, Yakup Atalay.

Gegenstimme: Ing. Wolfgang Kment

Stimmenthaltungen: Martina Hersich, Ing. Jakob Skodler

Franz-Peter Bresich ist bei der Abstimmung im Raum nicht anwesend.

Die gegenständliche Vereinbarung ist Bestandteil dieses Beschlusses und liegt der Niederschrift in Kopie bei.

Pkt. 5. BURGENLAND ENERGIE VERTRIEB GmbH & Co KG, Ladestation Energierückvergütung, Änderung der Verträge

(Audio 00:48:45-00:55:30)

a) Hauptstraße 44a

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs übergibt das Wort an Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel und dieser berichtet, dass die Burgenland Energie Vertrieb GmbH den Vertrag betreffend Rückvergütung der E-Ladestation an der Adresse 44a anpassen möchte. Aufgrund der aktuellen Strompreisentwicklungen ist eine Anpassung in Bezug auf die Erlöse unbedingt erforderlich. Bisher ist ein fixer Vergütungspreis von 15 Cent/kWh vereinbart. Nun soll für die Berechnung der

erklärt, dass mit der Vertragsänderung der Strompreis laufend an jenen Tarif angepasst wird, den die Gemeinde zahlt plus 2 Cent Aufschlag. Die Anpassung erfolgt rückwirkend mit 01.01.2023. Er sichert zu, die Abrechnungen laufend im Auge zu behalten und stellt den Antrag auf Zustimmung zu der Vertragsanpassung. Ing. Jakob Skodler, Markus Aigelsreiter und Mag. Stefen Wallentich stellen gleichlautende Anträge. Der Gemeinderat beschließt daraufhin einstimmig die Vertragsänderung.

b) Schulgasse 1

Ing. Wolfgang Daniel bezieht sich auf den Punkt a) Für die Ladestation in der Schulgasse 1 ist in derselben Form ebenfalls eine Vertragsänderung seitens der Burgenland Energie Vertrieb GmbH übermittelt worden. Er stellt den Antrag den Vertrag für diesen Standort ebenfalls abzuändern. Ing. Jakob Skodler, Markus Aigelsreiter und Mag. Stefen Wallentich stellen gleichlautende Anträge. Der Gemeinderat beschließt daraufhin einstimmig die Vertragsänderung.

Pkt. 6. ANTRAG SPÖ Parndorf, Benennung „Jonny-Moser-Platz“

(Audio 00:55:31-00:58:17)

Der Vorsitzende führt aus, dass die Gemeindefraktion der SPÖ Parndorf einen Antrag eingebracht hat und übergibt das Wort. Michael Koss erklärt, dass der Standort der Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus auf „Jonny-Moser-Platz“ umbenannt werden soll. Er führt aus, dass aufgrund der bereits errichteten Gedenkstätte und zu Ehren des Parndorfer Widerstandskämpfers die Bezeichnung des Platzes richtig erscheint. Er stellt den Antrag der Gemeinderat möge beschließen, den Platz so zu benennen und auch mit einer Tafel mit entsprechender Erklärung zu versehen. Ing. Wolfgang Daniel ersucht darum, dass der Text, der an der Tafel angebracht werden soll, von der SPÖ formuliert wird. Micheal Koss sichert zu, den Text zu formulieren. Michael Boschner stellte einen gleichlautenden Antrag. Der Gemeinderat beschließt einstimmig entsprechend der Anträge die neue Benennung des Platzes. Die entsprechenden Tafeln werden aufgestellt.

Pkt. 7. PANNONIA KIESGEWINNING GmbH, Ansuchen um Umwidmung, Grundstücksnummer 2010 und 2010/3

(Audio 00:58:18–01:03:08)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnert, dass die Thematik Umwidmung bereits in der Sitzung am 29.03.2023 erörtert wurde und sowohl die Obfrau des Umweltausschusses als auch der zuständige Gemeindevorstand Michael Koss darüber berichtet haben. Die Pannonia Kiesgewinnung GmbH ersucht um Umwidmung der Grundstücke Nummer 2010/2 und 2010/3 von derzeit „landwirtschaftlich genutzte Grünfläche“ GI auf GEV „Entnahme und Verfüllfläche“ ein kleiner Teil bleibt auf Windkraft. Michael Koss erklärt das geplante Projekt und führt aus, dass bei Zustimmung des Gemeinderates die Umwidmung in das nächste Flächenwidmungsverfahren aufgenommen wird. Nach gleichlautenden Anträgen von Michael Koss, Franz-Peter Bresich, Eva Nebenmayer und Markus Aigelsreiter beschließt der Gemeinderat einstimmig der beantragten Umwidmung zuzustimmen.

Reinhold Hermann ist bei der Abstimmung im Raum nicht anwesend.

Pkt. 8. ALLTAGSRADWEG B50, Phase 2, Vergabe Leistungen (Audio 01:03:10–01:15:40)

Bürgermeister Wolfgang Kovacs berichtet über die Ausschreibung der Umbauten bei der B50, Burgenland Straße, OD Parndorf, Radweg B10/B50 – Hanaweg, km 50,778 – 51,449. Diese wurde über das Land Burgenland durchgeführt und schriftlich am 09.05.2023 Zahl A5/BBN.010014-10000-3-2023 übermittelt. Die Leistungen für den Gemeindeanteil wurden von der Landesstraßenverwaltung mitausgeschrieben. Die Vergabe obliegt der Gemeinde. Der Anteil, den das Land Burgenland übernimmt, wurde an die Fa. Porr Bau GmbH vergeben und beträgt EUR 194.302,38 (ohne USt). Der Anteil der Gemeinde beträgt EUR 229.999,99 (ohne USt). Dieser Anteil gliedert sich auf in Radweg mit 178.360,47 (ohne USt) und Parkplätze 51.639,52 (ohne USt). Für die 178.360,47 haben wir eine 100% Förderzusage vom Bund. Der Vorsitzende ergänzt, dass

das Projekt bis Ende des Jahres abgeschlossen werden soll. Die Kosten für die Parkplätze werden von der Gemeinde getragen, wobei sich abzeichnet, dass nunmehr deutlich weniger Parkplätze von den Anrainern erwünscht sind als angenommen. Es wird in der kommenden Woche diesbezüglich noch eine Gesprächsrunde mit den Anrainern stattfinden. Erwin Czerwenka stellt die Frage in den Raum, ob es überhaupt gut ist, dass Parkplätze gestrichen werden. Ing. Thomas Trenker führt dazu aus, dass man keinem einen Parkplatz aufzwingen sollte. Bürgermeister Ing. Kovacs ergänzt, dass viele keine Parkplätze möchte, da sie befürchten, dass diese dann von den Gästen des Landhauses genutzt werden, was offenbar nicht erwünscht ist. Reinhold Hermann fragt nach, wie viele Parkplätze errichtet werden. Die genaue Anzahl kann ohne Pläne nicht genannt werden, aber man erwartet knapp 30.

Matthias Gutdeutsch erkundigt sich noch, ob es sich bei dem Preis um einen Fixpreis handelt. Ing. Wolfgang Kovacs führt aus, dass mit den Arbeiten nächste Woche begonnen wird und das Projekt zeitnah abgeschlossen wird, insofern ist mit einer Preisveränderung nicht zu rechnen.

Ing. Thomas Trenker stellt den Antrag den Anteil der Gemeinde für die zu erbringenden Leistungen zum Preis von 229.999,99 (ohne USt) an die Fa. Porr Bau GmbH zu vergeben. Michael Koss stellt einen gleichlautenden Antrag. Der Gemeinderat stimmt diesen Anträgen mehrheitlich zu.

Zustimmung: Ing. Wolfgang Kovacs, Ing. Wolfgang Daniel, Michael Boschner, Sascha Kovacs, Paul Czerwenka, Eva Nebenmayer, Franz Huszar, Ing. Thomas Trenker, Ing. Wolfgang Kment, Felix Fuchs, Stefan Vestl, Mario Wittek, Petra Kovacs, Erwin Czerwenka, Matthias Gutdeutsch, Lisa Gojakovich, Michael Koss, Christian Znidaric, Yakup Atalay.

Gegenstimmen: Markus Aigelsreiter, Ing. Jakob Skodler, Martina Hersich, Franz-Peter Bresich, Reinhold Hermann

Stimmenthaltung: Mag. Stefan Wallentich

Pkt. 9. RECHNUNGSABSCHLUSS 2022, GHD-Datenbereinigung

(Audio 01:15:42–01:26:36)

Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass beim bereits beschlossenen Rechnungsabschluss 2022 eine Berichtigung nötig ist.

Ing. Wolfgang Kment informiert über die Details und präsentiert die Veränderungen.

Auf Antrag von Ing. Wolfgang Kment beschließt der Gemeinderat einstimmig die Berichtigung zum Rechnungsabschluss 2022 mit folgenden Kennzahlen:

Antrag SA0 Nettoergebnis

| | | | |
|-----|-----|---------------------------|------------|
| SA0 | SA0 | (0) Nettoergebnis (21-22) | -21.657,69 |
|-----|-----|---------------------------|------------|

Antrag SA5 Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung

| | | | |
|-----|-----|---|------------|
| SA5 | SA5 | Saldo (5) Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung (SA3+SA4) | 864.903,51 |
|-----|-----|---|------------|

Antrag Kassenbestand / Liquide Mittel

| Kassenbestand / Liquide Mittel (Verprobung) | | |
|---|---|-------------------|
| A | Anfangsbestand liquide Mittel (31.12.2021) | 1.030.887,15 |
| B | Anfangsbestand der überzogenen Konten bei Kreditinstituten (31.12.2021) | 0,00 |
| C | Endbestand liquide Mittel (31.12.2022) | 2.014.353,23 |
| D | Endbestand der überzogenen Konten bei Kreditinstituten (31.12.2022) | 0,00 |
| E | Zahlungsmittelreserven vom Endbestand liquider Mittel (31.12.2022) | 0,00 |
| Veränderung der Summe aus liquiden Mitteln und aus überzogenen Konten bei Kreditinstituten (= (C+D) - (A+B)) | | 983.466,08 |

Antrag Vermögensrechnung Aktiva / Passiva

| | | |
|----|-----------------------------------|---------------|
| SU | Summe Aktiva (10 + 11) | 63.082.106,33 |
| SU | Summe Passiva (12 + 13 + 14 + 15) | 63.082.106,33 |

Die dargelegte Präsentation wird als Kopie dem Protokoll beigelegt.

Pkt. 10. BERICHTE (Audio 01:26:37–02:02:29)

a) Mobilitätsausschuss vom 08.05.2023

Ing. Thomas Trenker als Obmann bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 08.05.2023 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

b) Arbeitsgruppe „Örtliches Entwicklungskonzept“ vom 18.04.2023

Ing. Wolfgang Daniel bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die 12. Sitzung der Arbeitsgruppe zum Örtlichen Entwicklungskonzept vom 18.04.2023 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichtes und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

c) Arbeitsgruppe Evaluierung und Überarbeitung der Förderrichtlinie REP vom 13.04.2023

Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung der Arbeitsgruppe vom 13.04.2023 zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis. Damit wird die überarbeitete Version mit 01.06.2023 in Kraft getreten. Gemeinderat Jakob Skodler betont, dass die Richtlinien nur für neu errichtete Anlagen gelten. Bei Wärmepumpen ist ihm aufgefallen, dass auch noch die Warmwasserwärmepumpe enthalten ist. Dies sollte gestrichen werden. In den Erläuterungen soll ausdrücklich stehen, dass es um neu errichtete Anlagen geht. Gemeinderat Ing. Thomas Trenker erklärt, dass es für Warmwasserwärmepumpen und bestehender Gasheizung keine Förderung gibt. Vizebürgermeister Daniel informiert, dass sich die Richtlinie an das Land angelehnt hat. Eine Heizungswärmepumpe und eine getrennte Warmwasserpumpe ist daher möglich.

Das Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichtes und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

Pkt.11. PACTHVERTRÄGE (Audio 02:02:30–02:10:31)

Franz-Peter Bresich verlässt Raum wegen Befangenheit.

Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass Ing. Stefan Pfaller und Patricia-Christina Bresich jeweils Anträge gestellt haben, worin sie ersuchen das im Eigentum der Gemeinde stehende Grundstück Nummer 2713/1 pachten zu wollen. Derzeit ist dieses Grundstück an Herrn Johann Simonich verpachtet. Herr Simonich wird dieses Grundstück voraussichtlich ab August 2023 wegen Pensionierung nicht mehr weiter pachten.

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erklärt, dass derzeit jedoch noch kein Antrag von Johann Simonich vorliegt, weshalb kein Handlungsbedarf für die Gemeinde gegeben ist. Sobald eine Kündigung des derzeit bestehenden Pachtvertrages vorliegt, kann der Gemeinderat auch über die Anträge von Pfaller und Bresich entscheiden.

Eva Nebenmayer führt aus, dass dieses Grundstück zentral gelegen ist und man vielleicht überlegen sollte, dieses nicht weiter zu verpachten, sondern selbst für eigenen Bedarf zu verwenden. Sie schlägt vor, diese Thematik im Umweltausschuss zu behandeln.

Matthias Gutdeutsch fragt nach, wann die letzte Wertanpassung erfolgt ist. Dies kann nicht beantwortet werden und darüber wird später informiert.

Eva Nebenmayer stellt daher den Antrag die Entscheidung über die vorliegenden Anträge aufzuschieben und im Umweltausschuss vorab zu behandeln. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Vorgehensweise. Diese Entscheidung bezieht sich sowohl auf die Punkte a) und b).

Pkt.12. TOURISMUSVEREIN, Auflösung (Audio 02:10:32–02:19:07)

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Ing. Jakob Skodler. Dieser erklärt in der Funktion des Obmannes des Tourismusvereins, dass in der Vergangenheit aufgrund einer Gesetzesänderung die örtlichen Tourismusverbände aufgelöst wurden. Es bestehen im Burgenland nur mehr drei große regionale Verbände. Die Auflösung des örtlichen Tourismusvereins erfolgt jetzt nur noch formal und das Vermögen des Vereins soll – sofern es eine Zustimmung des Gemeinderates gibt - entsprechend der gesetzlichen Regelung an die Gemeinden übergeben werden. Ing. Skodler berichtet, dass zum Vermögen noch ca. 20 Hütten und ein Restbetrag, der noch aufgelistet wird, zählen. Ing. Jakob Skodler schlägt vor, den Restbetrag für die Städtepartnerschaft zu verwenden. Nach gleichlautenden Anträgen von Ing. Jakob Skodler, Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, Markus Aigelsreiter und Matthias Gutdeutsch beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Übernahme des Vermögens des örtlichen Tourismusvereins durch die Gemeinde.

Die Sitzung wird von 21:20 bis 21:30 für eine Pause unterbrochen.

16. Allfälliges (Audio 03:38:16-03:47:15)

a) Bürgermeister Ing. Kovacs gibt bekannt, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 29.06.2023 abgehalten wird.

b) Matthias Gutdeutsch erkundigt sich, wie der Ablauf bei Abbau von Urlaub der KindergartenmitarbeiterInnen abläuft, wer den Urlaub freigibt. Bürgermeister Ing. Wolfgang erklärt, dass diesen die Kindergartenleitungen – weil diese den Überblick über den Dienstplan haben – freigeben und eine ergänzende Freigabe durch die Amtsleitung und ihm erfolgt. Dies ist jedoch nur noch ein Formalakt

c) Christian Znidaric berichtet über eine Sitzung betreffend der Flughafenspange. Die Bauphase soll 2026 beginnen und Ende 2032 abgeschlossen werden. Das geplante Bauobjekt wird vorgezeigt und diskutiert. Er berichtet, dass es eine Planausstellung in Parndorf dazu geben wird. Eine Mitsprache von Seiten der Gemeinde ist nicht vorgesehen.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und es wird nichts mehr vorgebracht.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Die Schriftführerin: